

Protokoll

zur Ausschusssitzung am 10.03.2003
in den Vereinsräumen der Braunwarthsmühle
Beginn: 19.45 Uhr, Ende: 22.45 Uhr

Anwesend: Baron Bernward, Brauner Herbert, Dölger Werner, Fries Christiane, Gado Wolfgang, Hein Albert, Kinz Markus, Rehse Dietmar, Rehse Maria, Rehse Markus, Rehse Winfried, Schäfer Alexandra, Sommer Alfred

Punkt 1: 80 Jahre MVE

- Die schriftliche Zusage der Gemeinde für das Konzert des NBJBO im Juni steht noch aus.
- Bezüglich der Reservierung des Kirchplatzes für die Serenade am 30.08. konnte noch keine Kontaktperson erreicht werden. Evtl. könnte ein kurzes Schreiben an die Pfarrgemeinde gehen, in dem auch der Termin für das Adventskonzert abgeklärt wird. Dieser Punkt wird am Freitag in der Probe endgültig besprochen.

Punkt 2: Nachlese Faschingsball 01.03.2003

- 1) Bar:
 - Es sollten zukünftig gleiche und vor allem genügend Gläser zur Verfügung stehen.
 - Es wird mehr Wechselgeld benötigt.
 - Es sollten vor allem gängige bzw. bekannte Cocktails angeboten werden. Hier müssen die Preise überprüft werden, da manche zu teuer und andere zu günstig verkauft wurden.
 - Für das nächste Jahr sollte ein neuer Standverantwortlicher gefunden werden. Dieser ist auch für die Einteilung der Helfer zuständig.
 - Der Ausschank sollte auf jeden Fall früher eingestellt werden, da um diese Zeit nichts mehr zu verdienen ist und die letzten Gäste meist nur den Abbau stören.
- 2) Getränkeausgabe an die Musik muss besser organisiert werden.
- 3) Bedienung:
 - Die Bedienungen sollten angehalten werden, mehr durch die Reihen zu gehen und Getränke anzubieten bzw. Gläser einzusammeln.
 - Es soll ausprobiert werden, die Getränkeausgabe so aufzuteilen, dass jemand mit einem Getränkewagen (für Limo/Cola...) durchgeht, jemand nur Bier oder nur Wein austellt.
 - Das Problem, dass die Bedienungen wegen der Gäste nicht an die Theke dran kommen, soll so gelöst werden, dass ein weiteres Tor geöffnet wird, an dem **nur** für die Bedienungen ausgeschenkt wird und an Besucher nichts ausgegeben wird.
- 4) Es müssen genügend Straßenbesen und Schaufeln zu Verfügung stehen.
- 5) Da die Menge an Bier auch in diesem Jahr nicht ausgereicht hat, sollte nächstes Jahr lieber etwas mehr als zu wenig geliefert werden.
- 6) Die Kasse nach draußen zu verlagern hat sich bewährt.
- 7) Dietmar hat am Faschingssonntag noch Brotkörbe, Handtücher, Spülmittel usw. aus der Halle getragen. Außerdem ist eine Kasse verlorengegangen. Deshalb muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Räume leer sind, wenn der Letzte die Halle verlässt.

Punkt 3: Termine

- Die Termine für Volkach am 05.07. und Mömlingen am 06.07.2003 wurden festgemacht.

Punkt 4: Frühjahrskonzert 30.03.2003

- 1) Postwurfsendungen:

Es wurde darüber diskutiert, ob die Handzettel mit dem Wochenblatt ausgetragen werden sollen. Die überwiegende Meinung war jedoch, dass die Informationen mehr Personen erreichen, wenn die Zettel von uns persönlich verteilt werden.

Gedruckt werden soll mit schwarzer Schrift auf buntem Papier mit dem Hinweis, dass weitere Informationen im Amtsblatt oder im Internet zu finden sind.

Dietmar klärt, ob er die Vervielfältigung übernehmen kann.

Die Zettel müssen bis Freitag fertig sein und sollten möglichst am Montag ausgetragen werden, da am Wochenende schon viele Werbesprosperkte im Briefkasten landen.

Es sollen Gruppen gebildet werden, die dann jeweils ein bestimmtes Straßenviertel übernehmen. Werner wird diese entsprechend einteilen.
- 2) Anzeigen im Amtsblatt sollen am 21.03. und 28.03.03 erscheinen. Winfried entwirft hierfür den Text.
- 3) Die Einladungen an die Ortsvereine sind erledigt.
- 4) Die Einladungen an die umliegenden Musikvereine werden von Maria noch verschickt.

- 5) Bernward erstellt folgende Plakate:
 - 25 DIN/A 2
 - 3 DIN/A 0
 - Schriftzug für Plakatwand Gabelung Mühlweg/Steinhohle mit dem Hinweis, dass dies keine öffentliche Plakatwand ist
 Bernward testet, ob die Wasserfestigkeit mit Sprühlack erreicht werden kann
- 6) Beim Aufhängen der Plakate in den Geschäften sollte ein Erwachsener dabei sein. Adolf wird diesbezüglich gefragt, Max und Michael würden ihm dabei helfen.
- 7) Ca. 300 Eintrittskarten sind bereits gedruckt. Diese werden in der Probe zum Verkauf an die Aktiven verteilt. Auch im Vorverkauf bleibt der Preis bei 6,- Euro.
- 8) Die MSPH ist am 29.3. ab 14.00 Uhr komplett frei. Mit dem Aufbau kann jedoch schon ab 9.00 Uhr begonnen werden.
- 9) Es wurde über die Möglichkeiten der Befestigung des Bildes hinter der Bühne diskutiert. Werner und Bernward werden sich dies (evtl. mit Ludwig) vor Ort anschauen.
- 10) Die Probe am 29.3. wurde für die Aktiven auf 17.00 bis 19.00 Uhr festgelegt.
- 11) Alfred besorgt die Gemeindefahne.
- 12) Markus sagt Michael Fäth wegen der Bühne bescheid.
- 13) Dietmar wird durch das Programm führen.
- 14) Christiane kümmert sich um den Blumenschmuck.
- 15) Bewirtung in der Pause erfolgt in der Garderobe.
- 16) Herbert fragt seine Frau, ob sie bedient.
- 17) Alfred schlug vor, dass
 - langjährige Mitglieder (30/40 Jahre) Freikarten erhalten
 - Ehrenmitglieder persönlich angesprochen werden
 - Kontaktpersonen von befreundeten MV angesprochen werden
 - evtl. vor dem Konzert noch ein Gottesdienst gestaltet wird
- 18) Markus wird aus Obernau 4 Strahler für die Bühne besorgen. Werner kann ebenfalls 2 mitbringen.
- 19) Die Nachlese des letzten Konzertes wurde durchgesprochen.

Punkt 5: Kleidung Jugendorchester

- Christiane gab ein Angebot der Fa. JotWe aus Stockstadt für ein Set aus einem Poloshirt (weiß) und einem Sweatshirt (rot) weiter. Preis: 16,- Euro incl. Stickerei des Sulzbacher Wappens zzgl. USt
- Fa. Sieben und „Fa. Streun“ würden sich an den Kosten beteiligen.
- Evtl. könnte die Gemeinde oder Banken wg. Zuschüssen angesprochen werden.
- Die Eltern wären mit einer Eigenbeteiligung von 10,- Euro einverstanden.
- Die Kosten für 80 Sets belaufen sich somit auf ca. 1700,- Euro
 ⇒ Einstimmiger Beschluss: Auf die Eltern entfallen pro Kind 10,- Euro, den Rest übernimmt der Verein
- Die konkrete Ausgestaltung spricht Christiane noch mit Hermann ab.

Punkt 6: Sponsoring

- In der geplanten Form für das Konzert zu kurzfristig
- Für die Rückseite des Konzertprogramms sollen gezielt einzelne Firmen angesprochen werden. Markus und Winfried sprechen Lothar Kunkel darauf an.
- Das grundsätzliche Konzept soll von der entsprechenden Gruppe erarbeitet werden.

Punkt 7: Sonstiges

- Der Termin für das Adventskonzert wurde mit den Paul-Singers abgesprochen und geht in Ordnung.

Die nächste Ausschusssitzung wurde für den 07.04.2003 um 19.30 Uhr festgelegt.

.....
1. Vorsitzender

.....
Schriftführer